

Il est très doux de vivre; mais point de
sagesse, elle gate la vie.

ERASME *Eloge de la folie.*

E i n g a n g.

Du der Menschheit milde Trösterinn, göttliche Folie! sende heute deinen Verehrern der Begeisterung Fülle herab, um die Feier deines höchsten Festes würdig zu begehen.

Undankbar spricht so oft der kurzsichtige Erdbewohner dir Hohn, nicht eingedenk, daß nur dein holder Zauberstab es vermag ihm durch leise Berührung Seeligkeiten zu geben, welche die hochgepriesene Weisheit versagt. An deiner Hand führst du liebliche Huldinn! den Säugling ins Rosenalter der Kindheit, jankelst mit dem Knaben auf dem Steckenpferd, erscheinst ihm in hundert lieblichen Gestalten, und er jauchzt dir mit offenen Armen entgegen, der Hochbeglückte.

Zwar versucht es der Mann, aufgeblasen vom stolzen Dünkel der irdischen Weisheit, dich, holde Gefährtinn! von seiner Seite zu stoßen; aber mit dir weicht dann auch der beseligende Scherz und die Freude, die My

feit erstummt, die Schönheit welkt, und des
 Lebens reges Feuer erlöschet. Zwar kehrest du
 erbarmend oft wieder zu deinem gequälten
 Pflegbefohlenen zurück, führst ihn zum schäckerns-
 den Pfänderspiele im freundschaftlichen Kreise,
 oder reichst ihm als Hebe den gefüllten Pokal.
 Freudig entglimmt dann wieder des Lebens
 Flamme, und eine selige Begeisterung kündigt
 deine Nähe an, aber die betrügerische Weis-
 heit reißt den Verblendeten wieder aus deinen
 Zauberbanden, und du entfliehst; bis endlich
 wenn das hohe Alter den lang Gequälten dem
 Grabe näher bringt, dann erscheinst du wieder
 mitleidige Gottheit, und führst deinen Mündel
 ins selige Kindesalter zurück, begierig saugt er
 dann an deiner Brust des Lebens letzte Freuden
 und du lullst ihn mit leisen Tönen sanft in
 Todesschlummer ein.

Wer sollte dich nun nicht ehren himmlische
 Folie, schönstes Geschenk der Gottheit! nur
 der aufgeblasene Thor kann deine Wohlthaten
 verkennen, wir aber begehen heute zu deiner
 Feier dankbar das Bundesfest jenes von unse-
 ren ehrwürdigen Vorfahrern zu Dülken errich-
 teten Ordens.

Der Geist unserer Väter möge auf uns
 ruhen!